



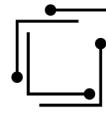
Bescheid

I. Spruch

1. Auf Antrag der **KRONEHIT Radio BetriebsgmbH**. (FN 51810t) wird gemäß § 28 Abs. 1 Z 4 zweiter Fall iVm § 41 Abs. 1 Z 3 sowie Abs. 5 Telekommunikationsgesetz 2021 (TKG 2021), BGBl. I Nr. 190/2021, idF BGBl. I Nr. 94/2025, die mit Bescheid der Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria) vom 15.11.2024, KOA 1.011/24-019, zuletzt geändert durch den Bescheid der KommAustria vom 26.11.2025, GZ 2025-0.860.837-2-A, erteilte Bewilligung zur Errichtung der Funkanlagen „BADGASTEIN 1 (Stubnerkogel) 106,6 MHz“, „GMUEND KTN 1 (Schlossbichl) 94,3 MHz“, „GREIN (Sattl) 104,9 MHz“, „HALLEIN (Zinkenkogel) 104,2 MHz“, „KALWANG (Stellerberg) 95,9 MHz“, „KOETSCHACH (Kronhof) 99,6 MHz“, „KRAKAU (Draunigl) 106,1 MHz“, „LOFER (Loderbichl) 103,7 MHz“, „MITTERSILL (Loferstein) 100,5 MHz“, „OBERTRAUN (Krippenstein) 100,9 MHz“, „WERFEN (Feuerseng) 100,4 MHz“ und „WEYER (Hangelsberg) 103,1 MHz“ dahingehend geändert, dass die beantragten Leistungserhöhungen nach Maßgabe der beiliegenden technischen Anlageblätter (Beilage 1. bis 12.) bewilligt werden.

Die beiliegenden technischen Anlageblätter (Beilage 1. bis 12.) bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Bis zum Abschluss der Koordinierungsverfahren gilt die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. gemäß § 34 Abs. 8 TKG 2021 mit der Auflage, dass sie nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 34 Abs. 8 TKG 2021 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass die Bewilligungsinhaberin für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlagen verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Mit dem positiven Abschluss der Koordinierungsverfahren entfallen die Auflagen gemäß den Spruchpunkten 2. und 3.; mit dem negativen Abschluss der Koordinierungsverfahren erlischt die jeweilige Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1.



II. Begründung

1. Gang des Verfahrens

Mit Schreiben vom 27.01.2026 beantragte die KRONEHIT Radio BetriebsgmbH. (im Folgenden: die Antragstellerin) die Erhöhung der Sendeleistung bezüglich 14 Funkanlagen – nämlich „BADGASTEIN 1 (Stubnerkogel) 106,6 MHz“, „EISENERZ 1 (Polster) 107,9 MHz“, „GMUEND KTN 1 (Schlossbichl) 94,3 MHz“, „GREIN (Sattl) 104,9 MHz“, „HALLEIN (Zinkenkogel) 104,2 MHz“, „KALWANG (Stellerberg) 95,9 MHz“, „KOETSCHACH (Kronhof) 99,6 MHz“, „KRAKAU (Draunigl) 106,1 MHz“, „LOFER (Loderbichl) 103,7 MHz“, „MITTERSILL (Loferstein) 100,5 MHz“, „OBERTRAUN (Krippenstein) 100,9 MHz“, „REICHENAU RAX (Bergstation) 102,3 MHz“, „WERFEN (Feuerseng) 100,4 MHz“ und „WEYER (Hangelsberg) 103,1 MHz“.

Am 30.01.2026 beauftragte die KommAustria die Abteilung Rundfunkfrequenzmanagement (RFFM) der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH mit der fernmeldetechnischen Prüfung dieses Antrages.

Mit Schreiben vom 29.05.2026 zog die Antragstellerin den Antrag hinsichtlich der Funkanlagen „EISENERZ 1 (Polster) 107,9 MHz“ und „REICHENAU RAX (Bergstation) 102,3 MHz“ zurück.

Am 01.06.2026 wurde die RFFM über die teilweise Antragsrückziehung und die Einschränkung des Gutachtensauftrags in Kenntnis gesetzt.

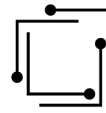
Am 22.06.2026 übermittelte der technische Amtssachverständige der KommAustria sein Gutachten, wonach das technische Konzept der Antragstellerin frequenztechnisch realisierbar sei.

2. Sachverhalt

Aufgrund des Antrages sowie des durchgeführten Ermittlungsverfahrens steht folgender entscheidungswesentlicher Sachverhalt fest:

Die Antragstellerin ist aufgrund des Bescheides der KommAustria vom 15.11.2024, KOA 1.011/24-019, zuletzt geändert durch den Bescheid der KommAustria vom 26.11.2025, GZ 2025-0.860.837-2-A, Inhaberin einer Zulassung zur Veranstaltung von bundesweitem privaten terrestrischen Hörfunk. Im Rahmen dieser Zulassung wurden ihr unter anderem die Übertragungskapazitäten „BADGASTEIN 1 (Stubnerkogel) 106,6 MHz“, „GMUEND KTN1 (Schlossbichl) 94,3 MHz“, „GREIN (Sattl) 104,9 MHz“, „HALLEIN (Zinkenkogel) 104,2 MHz“, „KALWANG (Stellerberg) 95,9 MHz“, „KOETSCHACH (Kronhof) 99,6 MHz“, „KRAKAU (Draunigl) 106,1 MHz“, „LOFER (Loderbichl) 103,7 MHz“, „MITTERSILL (Loferstein) 100,5 MHz“, „OBERTRAUN (Krippenstein) 100,9 MHz“, „WERFEN (Feuerseng) 100,4 MHz“ und „WEYER (Hangelsberg) 103,1 MHz“ zugeordnet.

Die Antragstellerin beantragt nunmehr im Hinblick auf diese Sendeanlagen Leistungserhöhungen – nämlich „BADGASTEIN 1 (Stubnerkogel) 106,6 MHz“ um 3dB für einen besseren Anschluss an benachbarte Sender, „GMUEND KTN1 (Schlossbichl) 94,3 MHz“ um 2,5dB für einen besseren Anschluss auf der Tauern Autobahn zwischen Rennweg und Spittal, „GREIN (Sattl) 104,9 MHz“ um 3dB für einen besseren Anschluss an benachbarte Sender und ein besserer Störabstand, „HALLEIN



(Zinkenkogel) 104,2 MHz“ um 2dB für eine bessere Ausleuchtung im Flachgau, „KALWANG (Stellerberg) 95,9 MHz“ um 1,9dB für einen besseren Anschluss an benachbarte Sender, „KOETSCHACH (Kronhof) 99,6 MHz“ um 3,3dB für eine bessere Verbindung zu Greifenburg und Hermagor, „KRAKAU (Draunigl) 106,1 MHz“ um 4dB zur Verbesserung der Verbindung zu Tamsweg, „LOFER (Loderbichl) 103,7 MHz“ um 3dB für eine bessere Versorgung des kleinen deutschen Ecks, „MITTERSILL (Loferstein) 100,5 MHz“ um 1,5 dB zur Verbesserung der Versorgung der Felbertauernstraße, „OBERTRAUN (Krippenstein) 100,9 MHz“ um 6dB für einen besseren Anschluss an benachbarte Sender, „WERFEN (Feuerseng) 100,4 MHz“ um 1,9dB für eine bessere Versorgung der Tauern Autobahn und „WEYER (Hangelsberg) 103,1 MHz“ um 2,6dB für einen besseren Anschluss an benachbarte Sender.

Durch die beantragten Leistungserhöhungen ergeben sich folgende – jeweils bloß geringfügige – Änderungen der Versorgungswirkungen:

Im Raum Bad Gastein im Salzburger Pongau werden durch die Leistungserhöhung der Funkanlage „BADGASTEIN 1 (Stubnerkogel) 106,6 MHz“ nunmehr ca. 11.900 Personen statt ca. 11.800 Personen versorgt.

Die Funkanlage „GMUEND KTN 1 (Schlossbichl) 94,3 MHz“ versorgt im Raum Gmünd im Bezirk Spittal an der Drau in Kärnten ca. 6.000 Personen. Durch die Leistungserhöhung erhöht sich die Versorgung um rund 100 Personen, sodass nunmehr ca. 6.100 Personen versorgt werden können.

Durch die Leistungserhöhung der Funkanlage „GREIN (Sattl) 104,9 MHz“ werden im Raum Grein im Bezirk Perg in Oberösterreich statt ca. 6.300 Personen nun ca. 7.000 Personen versorgt.

Im Raum Hallein und Salzburg Stadt werden durch die Leistungserhöhung der Funkanlage „HALLEIN (Zinkenkogel) 104,2 MHz“ nunmehr ca. 10.000 Personen mehr und somit gesamt ca. 190.000 Personen, statt zuvor ca. 180.000 Personen versorgt.

Durch die Leistungserhöhung der Funkanlage „KALWANG (Stellerberg) 95,9 MHz“ werden im Raum Kalwang im Bezirk Leoben in der Steiermark statt ca. 4.500 Personen nunmehr ca. 4.800 Personen versorgt.

Im Raum Kötschach im Bezirk Hermagor in Kärnten, der durch die Funkanlage „KOETSCHACH (Kronhof) 99,6 MHz“ versorgt wird, können durch die Erhöhung der Sendungsleistung um rund 500 Personen mehr, gesamt somit ca. 8.500 Personen, versorgt werden.

Im Raum Krakau im Bezirk Murau in der Steiermark können durch die Leistungserhöhung der Funkanlage „KRAKAU (Draunigl) 106,1 MHz“ anstelle von ca. 2.300 Personen nunmehr ca. 2.400 Personen versorgt werden.

Durch die Leistungserhöhung der Funkanlage „LOFER (Loderbichl) 103,7 MHz“ werden im Raum Lofer im Pinzgau in Salzburg statt 3.400 Personen nunmehr 3.500 Personen versorgt.

Die Funkanlage „MITTERSILL (Loferstein) 100,5 MHz“ versorgt im Raum Mittersill in Salzburg ca. 13.000 Personen. Aufgrund der Leistungserhöhung der Sendeanlage können nunmehr um rund 800 Personen mehr und damit gesamt ca. 13.800 Personen versorgt werden.

Die Funkanlage „OBERTRAUN (Krippenstein) 100,9 MHz“ versorgt derzeit ca. 6.000 Personen im Raum Obertraun im Bezirk Gmunden in Oberösterreich. Im Zuge der Leistungserhöhung können nunmehr ca. 8.000 Personen versorgt werden.

Durch die Leistungserhöhung der Sendeanlage „WERFEN (Feuerseng) 100,4 MHz“ können im Raum Werfen im Bezirk Pongau in Salzburg rund 600 Personen mehr und somit gesamt ca. 9.600 Personen versorgt werden.

Im Raum Weyer im Bezirk Steyr-Land in Oberösterreich können durch die Leistungserhöhung der Sendeanlage „WEYER (Hangelsberg) 103,1 MHz“ nunmehr nicht anstelle von 4.200 Personen, 4.700 Personen versorgt werden.

Das gegenständliche Versorgungsgebiet ändert sich insgesamt praktisch nicht. Zudem können mehrere kleinere Versorgungslücken geschlossen werden und führen die gegenständlichen Leistungserhöhungen zu keinen wesentlichen Erhöhungen der Doppel- und Mehrfachversorgung.

3. Beweiswürdigung

Die Sachverhaltsfeststellungen beruhen auf dem Vorbringen der Antragstellerin, den zitierten Akten der KommAustria sowie dem schlüssigen frequenztechnischen Gutachten des Amtssachverständigen vom 22.06.2026.

4. Rechtliche Beurteilung

Gemäß § 28 Abs. 1 Z 4 zweiter Fall iVm § 41 Abs. 1 Z 3 sowie Abs. 5 TKG 2021 ist die Errichtung und der Betrieb einer Funkanlage grundsätzlich nur mit einer Bewilligung zulässig und bedarf jede technische Änderung der vorherigen Bewilligung durch die KommAustria.

Die nähere technische Prüfung hat ergeben, dass die beantragten Änderungen fernmeldetechnisch realisierbar sind. Durch die geringfügigen Leistungserhöhungen kommt es zu keiner maßgeblichen Änderung der geographischen Ausbreitung des Versorgungsgebietes. Weiters kommt es zu nur unwesentlichen Erhöhungen der Doppel- und Mehrfachversorgung.

Darüber hinaus hat die technische Prüfung des Antrages ergeben, dass keine Störungen auf in- oder ausländische Hörfunksender zu erwarten sind, womit weiterhin Versuchsbetriebe gemäß Art. 15.14 VO-Funk bis auf Widerruf bewilligt werden können (Spruchpunkt 2.). Im Falle eines positiven Abschlusses der Koordinierungsverfahren fällt die Einschränkung der Bewilligung auf Versuchszwecke weg. Im Falle eines negativen Abschlusses der Koordinierungsverfahren erlischt die jeweilige Bewilligung (Spruchpunkt 4.).

Gemäß § 34 Abs. 8 TKG 2021 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Verpflichtungen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint, auferlegen. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde im Hinblick auf die laufenden Koordinierungsverfahren Gebrauch gemacht. Nach Abschluss der Koordinierungsverfahren kann die erteilte Auflage entfallen (Spruchpunkt 3.).

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

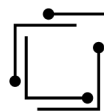
Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 50,- an das Finanzamt Österreich (IBAN: AT830100000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / GZ 2026-0.083.786-3-A“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 20.07.2026

Kommunikationsbehörde Austria

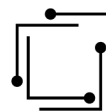
Dr. Katharina Urbanek
(Mitglied)

Beilagen: Technische Anlagenblätter, Beilage 1. bis 12.



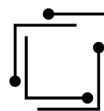
Beilage 1. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle			BADGASTEIN 1				
2	Standortbezeichnung			Stubnerkogel				
3	Lizenzinhaber			KRONEHIT Radio BetriebsgmbH				
4	Senderbetreiber			ORScomm				
5	Sendefrequenz in MHz			106,60				
6	Programmname			Kronehit				
7	Geographische Koordinaten (in ° ´ ´´)			013E05 57		47N06 50		WGS84
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m			2237				
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m			20,0				
10	Senderausgangsleistung in dBW			20,0				
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)			23,0				
12	gerichtete Antenne? (D/ND)			D				
13	Erhebungswinkel in Grad +/-			0,0				
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-			27,0				
15	Polarisation			H				
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)							
	Grad	0	10	20	30	40	50	
	H	21,0	22,0	23,0	23,0	22,0	19,0	
	V							
	Grad	60	70	80	90	100	110	
	H	18,0	19,0	19,0	19,0	18,0	20,0	
	V							
	Grad	120	130	140	150	160	170	
	H	22,0	23,0	23,0	23,0	22,0	21,0	
	V							
	Grad	180	190	200	210	220	230	
	H	19,0	17,0	15,0	11,0	8,0	8,0	
	V							
	Grad	240	250	260	270	280	290	
	H	8,0	8,0	9,0	8,0	8,0	8,0	
	V							
	Grad	300	310	320	330	340	350	
	H	8,0	11,0	15,0	17,0	19,0	19,7	
	V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.							
18	RDS - PI Code			Land		Bereich		Programm
	lokal überregional gem. EN 50067 Annex D			A hex		8 hex		FF hex
				A hex		3 hex		FF hex
19	Technische Bedingungen für:			Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
				Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
				Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
				RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)			Lend 104,1 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)			ja				
22	Bemerkungen							



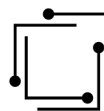
Beilage 2. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	GMUEND KTN 1					
2	Standortbezeichnung	Schlossbichl					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	94,30					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E32 51	46N55 26	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1150					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	19,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	14,7					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	15,5					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	56,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	8,0	5,5	-4,5	-4,5	-2,5	2,5
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	5,5	7,0	7,8	8,7	9,4	9,0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	8,5	7,3	5,7	5,5	5,5	5,5
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	5,7	7,5	8,5	9,0	9,5	8,7
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	10,2	11,8	13,3	13,2	12,7	13,7
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	14,7	15,5	14,9	14,3	12,8	11,3	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	lokal	A hex	5 hex	FF hex			
	gem. EN 50067 Annex D überregional	A hex	3 hex	FF hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		SAT				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



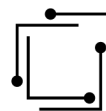
Beilage 3. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	GREIN					
2	Standortbezeichnung	Sattl					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	104,90					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E55 30		48N14 12		WGS84	
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	500					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	20,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	9,9					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	10,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	61,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	-15,0	-15,0	-15,0	-8,0	-6,0	-3,0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	0,0	3,0	5,1	7,2	8,8	9,6
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	10,0	9,5	8,6	7,0	5,1	2,5
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	-2,0	-2,0	1,0	3,5	5,0	7,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	8,7	9,6	10,0	9,5	8,7	7,0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	5,1	3,0	0,0	-3,0	-10,0	-15,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich		Programm		
	gem. EN 50067 Annex D	lokal	A hex	7 hex	FF hex		
		überregional	A hex	3 hex	FF hex		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		LINZ 1 92,6 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



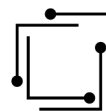
Beilage 4. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	HALLEIN					
2	Standortbezeichnung	Zinkenkogel					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	104,20					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E05 18		47N38 57		WGS84	
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1310					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	15,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	27,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	29,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	60,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	28,0	27,0	25,0	23,0	23,0	23,0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	23,0	23,0	24,0	25,0	25,0	25,0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	25,0	23,0	21,0	18,0	16,0	15,0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0	14,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	14,0	14,0	14,0	14,0	19,0	22,0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	24,0	27,0	28,0	29,0	29,0	29,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich		Programm		
	gem. EN 50067 Annex D	lokal	A hex	8 hex	FF hex		
		überregional	A hex	3 hex	FF hex		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Leitung				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



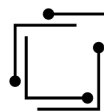
Beilage 5. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	KALWANG					
2	Standortbezeichnung	Stellerberg					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	95,90					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E44 59		47N24 39		WGS84	
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1188					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	43,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	21,9					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	27,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	19,5	19,5	20,1	19,4	19,3	20,5
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	21,4	21,5	20,4	19,1	18,8	19,7
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	19,8	20,1	19,5	17,9	13,1	9,9
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	8,9	4,9	3,9	3,9	4,9	8,9
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	13,4	16,1	18,5	20,1	20,3	20,2
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	19,4	18,9	19,7	20,4	20,6	20,2	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich		Programm		
	gem. EN 50067 Annex D	lokal	A hex	9 hex	FF hex		
		überregional	A hex	3 hex	FF hex		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		SAT				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



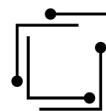
Beilage 6. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	KOETSCHACH					
2	Standortbezeichnung	Kronhof					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	99,60					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	013E02 56	46N38 41	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	895					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	27,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	23,3					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	28,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	17,3	17,3	17,3	16,3	18,8	21,3
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	22,3	22,8	22,1	21,3	20,8	20,6
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	19,3	17,3	13,3	8,3	3,3	3,3
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	3,3	3,3	3,3	4,3	4,3	3,3
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	8,3	14,3	17,3	18,8	20,8	21,5
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	22,8	23,3	23,0	21,8	20,5	18,3	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	lokal	A hex	5 hex	FF hex			
	gem. EN 50067 Annex D überregional	A hex	3 hex	FF hex			
19	Technische Bedingungen für:	Monoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
		Stereoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
		Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
		RDS – Zusatzsignale: EN 62106					
20	Art der Programmmittelbringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	SAT					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)	ja					
22	Bemerkungen						



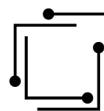
Beilage 7. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	KRAKAU					
2	Standortbezeichnung	Draunigl					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	106,10					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E02 55	47N10 11	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1370					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	21,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	10,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	14,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	46,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	2,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	2,0	3,0
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	7,0	8,0	12,0	13,0	14,0	14,0
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	14,0	13,0	12,0	9,0	7,0	3,0	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich		Programm		
	gem. EN 50067 Annex D	lokal	A hex	9 hex	FF hex		
		überregional	A hex	3 hex	FF hex		
19	Technische Bedingungen für:		Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Murau 107,7 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



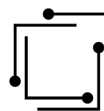
Beilage 8. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	LOFER					
2	Standortbezeichnung	Loderbichl					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	103,70					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	012E41 05		47N36 13		WGS84	
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	980					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	18,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	14,8					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	20,8					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	18,0					
15	Polarisation	M					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	2,8	5,8	7,8	10,8	11,8	12,8
	V	2,8	2,8	2,8	2,8	4,8	6,8
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	13,8	12,8	12,8	12,8	13,8	14,8
	V	8,8	9,8	11,8	13,8	14,8	15,8
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	14,8	15,8	16,8	17,8	17,8	17,8
	V	16,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	16,8	15,8	13,8	10,8	7,8	2,8
	V	17,8	17,8	16,8	15,8	14,8	13,8
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
	V	11,8	9,8	8,8	7,8	3,8	2,8
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
V	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land		Bereich		Programm	
	lokal	A hex		8 hex		FF hex	
	gem. EN 50067 Annex D	überregional		3 hex		FF hex	
			Monoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
19	Technische Bedingungen für:		Stereoaussendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		SAT				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						



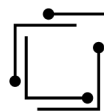
Beilage 9. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	MITTERSILL					
2	Standortbezeichnung	Loferstein					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	100,50					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	012E28 22	47N17 56	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1224					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	20,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	14,8					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	21,5					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	14,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	1,5	4,5	5,5	5,5	4,5	6,5
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	7,5	6,5	5,5	5,5	7,5	8,5
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	10,5	13,5	16,5	19,3	20,9	21,5
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	20,8	18,5	14,0	10,5	13,5	15,5
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	15,8	15,0	13,5	12,0	9,5	7,5
Grad	300	310	320	330	340	350	
H							
V	6,5	5,5	4,5	2,5	-2,5	-2,5	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	lokal	A hex	8 hex	FF hex			
	gem. EN 50067 Annex D überregional	A hex	3 hex	FF hex			
19	Technische Bedingungen für:	Monoausendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1					
		Stereoausendung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2					
		Mono- und Stereoausendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5					
		RDS – Zusatzsignale: EN 62106					
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)	Neukirchen 104,4 MHz					
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)	ja					
22	Bemerkungen						



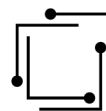
Beilage 10. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	OBERTRAUN					
2	Standortbezeichnung	Krippenstein					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	100,90					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ´ ´´)	013E41 35		47N31 42		WGS84	
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	2040					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	14,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	9,8					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	16,0					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-12,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	36,0					
15	Polarisation	V					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V	14,5	12,5	9,0	5,0	1,0	-4,0
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V	-9,0	-9,0	-9,0	-9,0	-2,0	-2,0
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V	-3,0	-4,0	-9,0	-9,0	-9,0	-9,0
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V	-9,0	-4,0	-3,0	-2,0	-2,0	-7,0
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V	-9,0	-9,0	-9,0	-4,0	1,0	5,0
	Grad	300	310	320	330	340	350
H							
V	9,0	12,5	14,5	15,6	16,0	15,6	
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich		Programm		
	gem. EN 50067 Annex D	lokal	A hex	7 hex	FF hex		
		überregional	A hex	3 hex	FF hex		
19	Technische Bedingungen für:		Monoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmittelübertragung (bei Ballempfang Mutterstation und Frequenz)			BAD ISCHL 1 107,9 MHz			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)			ja			
22	Bemerkungen						



Beilage 11. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle			WERFEN			
2	Standortbezeichnung			Feuerseng			
3	Lizenzinhaber			KRONEHIT Radio BetriebsgmbH			
4	Senderbetreiber			ORScomm			
5	Sendefrequenz in MHz			100,40			
6	Programmname			Kronehit			
7	Geographische Koordinaten (in ° ´ ´´)			013E10 43	47N29 03	WGS84	
8	Seehöhe (<i>Höhe über NN</i>) in m			880			
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m			41,0			
10	Senderausgangsleistung in dBW			10,0			
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (<i>total</i>)			11,9			
12	gerichtete Antenne? (D/ND)			D			
13	Erhebungswinkel in Grad +/-			-10,0			
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-			57,0			
15	Polarisation			H			
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (<i>ERP in dBW</i>)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	9,9	8,9	7,9	6,9	3,9	-2,1
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	-2,1	-1,1	-0,1	3,9	7,9	9,9
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	11,4	11,7	11,4	11,0	9,6	8,4
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	7,4	6,7	3,9	-4,1	-8,1	-6,1
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	-6,1	-8,1	-2,1	0,9	1,9	4,4
	V						
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H	7,9	9,9	11,4	11,9	11,9	11,1
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code		Land	Bereich		Programm	
	gem. EN 50067 Annex D	lokal	A hex	8 hex		FF hex	
		überregional	A hex	3 hex		FF hex	
19	Technische Bedingungen für:		Monoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmittelbringung (<i>bei Ballempfang Mutterstation und Frequenz</i>)			SCHWARZACH PG 2 102,9 MHz			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (<i>ja/nein</i>)			ja			
22	Bemerkungen						



Beilage 12. zum Bescheid GZ 2026-0.083.786-3-A

1	Name der Funkstelle	WEYER					
2	Standortbezeichnung	Hangelsberg					
3	Lizenzinhaber	KRONEHIT Radio BetriebsgmbH					
4	Senderbetreiber	ORScomm					
5	Sendefrequenz in MHz	103,10					
6	Programmname	Kronehit					
7	Geographische Koordinaten (in ° ' '')	014E39 08	47N50 33	WGS84			
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	650					
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	41,0					
10	Senderausgangsleistung in dBW	20,0					
11	max. Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	22,6					
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	0,0					
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	30,0					
15	Polarisation	H					
16	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	12,6	14,1	17,6	20,1	21,6	22,5
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	22,5	21,4	19,6	17,6	17,1	17,1
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	15,6	12,6	18,6	20,0	20,4	20,4
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	20,8	21,3	21,0	20,3	18,6	16,6
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	12,6	2,6	2,6	2,6	-0,4	4,6
	V						
Grad	300	310	320	330	340	350	
H	4,6	2,6	2,6	7,6	9,6	10,6	
V							
17	Gerätetype: Das Gerät entspricht dem Funkanlagen-Marktüberwachungs-Gesetz (FMaG 2016), BGBl. I Nr. 57/2017 i.d.g.F.						
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm			
	lokal	A hex	6 hex	FF hex			
	gem. EN 50067 Annex D überregional	A hex	3 hex	FF hex			
19	Technische Bedingungen für:		Monoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1				
			Stereoausstrahlung: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2				
			Mono- und Stereoausstrahlungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt 2.5				
			RDS – Zusatzsignale: EN 62106				
20	Art der Programmmittelbringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)		Sankt Pölten 105,3 MHz				
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 der VO-Funk (ja/nein)		ja				
22	Bemerkungen						